

Werkausschuss
am 11.06.2026
TOP öffentlich

Abfallwirtschaftsbetrieb

Aktenzeichen: AWB-8700-5/1

19.05.2026

**Planung eines neuen Wertstoffhof-Sozialgebäudes am Standort Germering,
Starnberger Weg 56;
Vorstellung der Eingabeplanung und Beschlussfassung zu Baueingabe,
Ausschreibung entsprechender Bauleistungen und Bevollmächtigung der
Verwaltung bzgl. der Gewerke über 100.000 € brutto.**

Anlage(n):

Kostenberechnung
PLANSTAND_EINGABEPLAN.1.01
PLANSTAND_EINGABEPLAN.1.02

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, eine Baugenehmigung für das neue Wertstoffhof-Sozialgebäude am o. g. Standort zu beantragen und beauftragt die Verwaltung mit der Abwicklung des Bauvorhabens insbesondere der Ausschreibung der Gewerke nach dem Vorliegen der Baugenehmigung. Für den Fall, dass Bauleistungen über einer Vergabesumme von 100.000 € brutto liegen, ermächtigt der Werkausschuss die Verwaltung, die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

Nachdem am genannten Standort der Pachtvertrag verlängert wurde, konnte eine entsprechende Hürde auf dem Weg zur dringend notwendigen Erneuerung des Sozialgebäudes des 2. Germeringer Wertstoffhofes überwunden werden.

Bei der Einrichtung der Wertstoffsammelstelle am Starnberger Weg 56 im Jahr 1995 übernahmen einfache Büro- und Sanitärcontainer die Aufgaben des Sozialgebäudes. Aufgrund der geringen Wärmedämmung und der Beheizung der Container mittels Strom ergaben bzw. ergeben sich hohe Energieverbrauchswerte.

Nach dem Muster der bereits modernisierten Wertstoffhöfe soll ein hochgedämmtes Gebäude in Ständerbauweise die nach 30 Jahren abgenutzten Container ersetzen. Dieses wird unter das bereits vorhandene Pultdach quasi hineingeschoben und auf eine neue gedämmte Bodenplatte gestellt.

Die Energie- bzw. Wärmeversorgung des neuen Baus soll nach Möglichkeit eine Kombination aus Luftwärmepumpe und Fotovoltaikanlage mit Batteriespeicher übernehmen. Da das vorgenannte Dach begrünt ist, wird eine alternative Montagemöglichkeit von PV-Modulen geprüft.

Das beauftragte Architekturbüro Winzinger, Gröbenzell hat die Genehmigungsplanung für das neue Wertstoffhof-Sozialgebäude Germering, Starnberger Weg 56 und die dazugehörige Kostenberechnung vorgelegt (siehe Anlage 1 – 3).

Die Stadt Germering ist als Baugenehmigungsbehörde bereits eingebunden, derzeit werden noch offene Punkte bzgl. des Eingriffs in Natur und Umwelt mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Sachgebiet Umwelt der Stadt geklärt.

Die voraussichtlichen Investitionen für das Vorhaben liegen mit brutto 725.000 € im Rahmen des im Wirtschaftsplan veranschlagten Baukostenansatzes.

Für die Beantragung der Baugenehmigung, Ausschreibung der Bauleistungen und Bevollmächtigung der Verwaltung bezgl. der Gewerke über 100.000 € brutto wird ein entsprechender Beschluss des Werkausschusses benötigt. Eine Bevollmächtigung der Verwaltung ist sinnvoll, um einen reibungslosen Baufortschritt zu gewährleisten.

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

Werkausschuss am 27.11.2025

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan sind 726.000 € für die Baumaßnahme vorgesehen.

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: positiv* negativ* keine

*Erläuterung siehe Begründung

Der Neubau bewirkt aufgrund der energiesparenden Bauweise hohe Einsparungen beim Stromverbrauch.

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag